



# Blatt

wochentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags mstags mit ben wochentlichen Freibeilagen mrts Sonntagsblatt" und "Des Landmanns Wochenblatt".

## für den Kreis Usingen.

R. Bagner' Buchbruderet in Ufingen. Shriftlett ig: Ricarb Bagner.

Gerufprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen vierteljahrlich 1,50 Mt. (außerbem 24 Bfennige Beftellgelb.) 3m Berlage für ben Monat 45 Bfg. — Ginrüdungsgebühr: Anzeigen 20 Pfg., Retlamen 40 Bfg. bie Garmondzeile

#### Donnerstag, ben 9. August 1917.

52. Jahrgang.

## Amtlicher Ceil.

Ufingen, ben 4. August 1917. done Beranlaffung, erneut auf bie B .betreffenb Beichlagnahme ber Deutschen uim. bingumeifen.

bier befannt geworben, baß bie Goaf-Bollertrag jum Teil ohne Freigabe mmenden und jum Teil an Berarbeiter aucher unter bebeutenber Ueberfdreitung

mife teraußern. or Befannimadung Rr. W. I 1771/5. 7. 17. ift bies verboten und ftrafbar. famte Bolle aus ber biesjährigen Schaf. bie ohne Freigabe jurudgehaltenen Beporgenannter Befanntmachung ber beatis A. G. in Berlin S. W. 48,

mannftrage 3 juguführen. befieht eine Delbepflicht, nach ber alle Die Bolle im Gewahrfam haben, ihre ben in genannter Befanntmachung Bestimmungen bem Bebftoff-Deibeamt probftoffabieilung in Berlin SW. 48,

manuftrage 10 gu melben haben. de Schafhalter ufm. find ber Unficht, fie mn Teil ihres Bollertrages ohne weiteres tigenen Bebarf gurudhalten.

ift eine irrige Unficht. Freigabe von Bollgarnen tann nach § 2 obenge. Monntmachung nur auf besonderen Anber Kriegerobstoffabteilung bes Rgl. feriums Settion W. I. in Berlin S. Bel. Debemannftrage 10 erfolgen.

perren Bürgermeifter werben biermit in, bie Schafhalter und biejenigen Berfonen, in Gewahrfam haben, eindringlich im mfebenber Berfügung zu belehren, bamit etverwaltung alsbalb in ben Befit ber ulung von Bekleibung bes heeres bringenb

ifm Bolbestände tommt. binguweisen, bag die Beraußerung an Ihandler, die nachweislich die aufgetauften bfimmungegemäß ber Rriegewollbebarfewühren, erlaubt ift.

Der Königliche Landrat. v. Bezolb.

Ufingen, ben 6. August 1917. berren Bürgermeiftern laffe ich in ben Tagen je einen Auszug aus bem Ronto unde bei ber Raff. Sparkasse über ben ubaufonds für das Jahr 1916 mit bem jugehen, ben Auszug bem Gemeinbemit der Anweisung zu behädigen, die dem isch zugeschriebenen Zinsen in Sinnahme Kapitalanlage in Ausgabe zu buchen.
Der Königliche Landrat.

v. Begolb. omen Bürgermeifter bes Rreifes.

Ufingen, ben 6. August 1917. Riegeminifterium hat wieberholt verboten, ungenen Butter gu verabfolgen, und bat Pordnet, daß von jest ab aus jebem beilichen Betriebe, ber einen Rriegsge-

fangenen balt, für jeben Rriegsgefangenen modentlich 70 g Butter außer ber fonft gur Abgabe angeordneten Menge an bie Sammelftelle geliefert werben muß. Ueber die Abgabe biefer 70 g ift von ber Sammelftelle eine Bescheinigung auszufiellen, gegen bie von ben Lagern Margarine für bie Gefangenen geliefert wirb. - Bandwirtschaftlichen Betrieben, bie ihrer Butterablieferung einichließlich bes jegigen Bufates nicht genugen, wird ber Rriegegefangene weggenommen.

Der Königliche Landrat. p. Bezolb.

Biesbaben, ben 1. Auguft 1917. Bie gur hiefigen Renninis getommen ift, haben bie Bebestellen vielfach Befts- und Rriegssteuer an Die Rreistaffen ohne ben vorgeschriebenen Lieferzettel Mufter & zu Artifel 20 ber Ausführungsvorfdriften abgeliefert. Bir bemerten hierzu, baß bie Formulare zu biefen Lieferzetteln auf Roften ber Semeinden ju beschaffen und in ber Druderei von Rub. Bechtolb u. Comp. hierfelbft erbaltlich finb.

Roniglide Regierung, Abteilung für birette Steuern, Domanen und Forften A.

Ufingen, ben 4. August 1917. Birb veröffentlicht mit bem hinzufügen, baß Die Formulare ju Lieferzetteln in ber hiefigen Rreisblatt Druterei ju baben find.

Der Borfigenbe ber Gintommenfteuer-Beranlagungs-Rommiffion v. Bezolb.

Berlin, ben 28. Juli 1917. Die gunehmende Rnappheit an Leber und bamit an Souhwaren und Ausbefferungematerial für Soube awingt ju größter Sparfamteit im Bebrauch von Leberfdubzeug. Um ben Bebarf ber Bevölferung für bie ungunftigere Jahretgeit einigermaßen sider zu stellen, muffen alle Mittel angewandt werben, um in ben Sommers und Herbstmonaten bas Schuhwert möglichst zu schonen. 3d erfuce ergebenft, in diefem Sinne mit größtem Radbrud auf bie Bevölferung einzumirten. Der Minifter bes Innern. 3. A.: von Jarogti.

Ufingen, ben 4. August 1917. Birb veröffentlicht

Der Königliche Landrat. p. Bezold.

#### Raube Der Bferbe.

eräube läßt eine Ber-Die Bunahme ber Pfer fcarfung ber für bie Betampfung biefer Genche maßgebenben Bestimmungen meiner viehfeuchenpolizeilichen Anordnung vom 1. Mai 1912 ge-boten erfcheinen. Inebesonbere find Borfchriften über bie Behanblung raubeverbachtiger Bferbe, bie fic nicht in verfeuchten Beftanben befinden, erforberlich.

1. Auf Grund bes § 79 Abf. 2 bes Biehseuchengesetzes bestimme ich baber, baß bis auf
weiteres außer ben im § 248 ff. B. A. B. G.
vorgesehenen Schutzmaßregeln zur Betämpfung ber Raube noch folgende Dagnahmen anguordnen

Die ber Räube verbächtigen Pferbe find ohne Rudfict barauf, ob fie ju einem mit Raube behafteten Bestande geboren oder nicht, ben raube-franken gleich ju behandeln; jedoch ist die im § 253 Abs. 1 B. A. B. G. vorgesehene Stallfperre für fie nicht zu verhängen. Im übrigen gelten für fie alle Bestimmungen ber B. A. B. B. für raubefrante Bferbe.

2. Gine wefentliche Berbreitung ber Raube ift offenbar burd bie von ber Landwirticaftstammer Dienft. und abgegebenen friegsunbrauchbaren Beutepferbe erfolgt. 3d bestimme beswegen, bag alle ber Landwirtschaftstammer überwiefenen friege. unbrauchbaren Dienft- und Beutes fowie bie fogenannten arbeitsverwendungsfähigen Bierbe und Fohlen von ihrer Beitergabe burch ben Rreistiers arst ju untersuchen find. Die Abgabe barf erft erfolgen, wenn ber Kreistierargt bie Unverdachtig-teit ber Tiere bescheinigt bat. Die Roften ber Untersuchung hat die Landwirtschaftskammer zu tragen. Die Landwirtschaftskammern haben hiervon Mitteilung erhalten.

Berlin 2B. 9, ben 14. 7. 1917. Minifterium für Landwirtichaft, Domanen und Forften.

Frankfurt (Main), ben 27. 7. 1917.

Stellvertretendes Generaltommando. XVIII. Armeeforps. Abt. IIIb, Tgb.-Ar. 16017/4539

Ergänzung der Befanntmachung vom 1. Dezember 1916 über Beftandsaufnahme und Beichlagnahme ber Gefamivorrate von Ratao und Schoto: lade ju Gunften der Beeresberwaltung. Rr. IIIb 22974/7009.

Auf Grund ber Berorbnung bes Bunbesrais über Die Sicherftellung von Rriegsbebarf vom 24. Juni 1915 (Reiche-Bejegbl. G. 357) in ber Faffung ber Bekanntmachung vom 26. April 1917 (Reichs Gefenbl. S. 375) wird bestimmt : Artifel I

Der § 3 ber Befanntmachung über Beftanbs. aufnahme und Beichlagnahme ber Befamtvorrate von Ratgo und Schotolabe ju Gunften der Deeres. verwaltung vom 1. Dezember 1916 - Rr. IIIb 22974/7009 - erhalt folgenden Abfat 2:

Das Gigentum an ben von ber Rriegs. Rafao-Gejellicaft in Aniprud genommenen Mengen wird von bem Zeitpunkte ab, in bem ihr Berlangen auf Ueberlaffung bem Inhaber bes Gemabriams jugeht, auf bie Rriege-Ratao-Befellichaft übertragen.

Artitel II Die in § 5 Abf. 2 ber Befanntmachung über Beftanbsaufnahme und Beidlagnahme ber Befamiporrate von Ratao und Schotolabe gu Gunften ber heeresverwaltung vom 1. Dezember 1916 Rr. IIIb 22974/7009 vorgefebene enbgultige Festiegung bes Uebernahmepreifes wirb burch bas Reichsschiedsgericht für Rriegswirtschaft, Berlin 2B. 10, Biltoriaftraße 34, getroffen.

Der ftello. Rommanbierenbe General: Riebel, Generalleutnant.

#### Michtantlicher Teil.

## Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 7. Mug. (Amtlich).

#### Befliger Rriegsigauplat :

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht.

In Flandern mar die Rampfiatigfeit ber Artillerien nur vorübergebend in einigen Abidnitten lebhaft.

3m Erichterfelbe tam es gu Bufammenftogen Erfundungsabieilungen. 3m Artois lag ftartes Feuer auf ben Stellungen gwifden Gulluch und ber Scarpe.

Deeresgruppe Demifcher Rronpring.

Borftoge Oldenburgifder und Buritembergifder Sturmirnpps in tie Schlucht von Beffy (nörblich ber Strafe Baon-Soiffons) und bei Berry au Bac an ber Miene brachten une Bewinn an Befangenen und Beute.

Deftliger Rriegsiganplas

Front bes Generalfelbmarichalls Bring Leopolb von Bayern.

Die Lage ift unveranbert.

Front Des Generaloberft Erzbergog Joseph. Am Sereth und Suejama murbe fampiend Boben gewonnen; auch im Gebirge ging es tros gaben feindlichen Biberftanbes pormaris.

Erneute rumanifde Angriffe am. Mgr. Cafinului und am Rl fier Lepfa (im Butnatal) brachen perluftreid gufammen.

Deeresgruppe bes Generalfelbmaricalls v. Madenfen

In örtlichem Angriff fturmten preußische und baperifche Regimenter bie ruffichen Stellungen norblid Fociany. 1300 Gefa gene, 13 Gefchuse und gabireiche Grabenwaffen murben eingebracht. Majedonifden Front

Reine größeren Rampfhandlungen.

Der Erfte Generalquartiermeifter Bubenborff.

WTB Ciernowit, 7. Mug. Der Raifer hat burd ein Sunbidreiben ben Beneraloberften v. Roeveß jum Feldmaricall ernannt.

#### Lofale und provinzielle Radricten.

\* Laufenbe Tenerungszulagen für Beamte. Die "Rorbb. Allgem. Big." fcreibt unter ber Ueberfdrift "Reue befondere Rriegs. teuerungezulagen für Beamte": Die fürglich gemelbeten Berhandlungen über Gemabring von Rriege. teuerungejulagen an die Beamten find nunmehr in Breugen und im Reich jum Abichluß gebracht worden. Die preußische Regierung bat in Ausficht genommen, bom 1. Juli 1917 ab allen Beamten mit einem Diensteinkommen bis ju 13000 Mart (ohne Bohnungegelbjufduß) eine laufende jabrliche Rriegsteuerungszulage ju gablen, beren Sobe fic bemift nach ber Bugehörigfeit ber Beamten ju ben im Gefet vom 25. Juni 1910 für ben Bob :-ungegelbzuichuß vorgesehenen Tariftlaffen 5, 4, 3 und 2. Ge erhalten bie verheirateten planmäßigen Beamten entiprechend ben 4 Tariftliffen jabrlich 360, 540, 720 nub 900 Mart. Dazu treien für jedes Rind 10 v. D. diefes Grundbetrages, jodaß 3. B. ein Beamter ber 5. Tariffluffe mit 5 Rindern 360 Dart + 5 mal 36 Mart gleich 540 Mart jahrlid erhalt. Unverheiratete plan: maßige Staatebeamte mit einem Diensteinkommen von nicht mehr als 6000 Mart erhalten 300 Mart jabrlich in allen Zarifflaffen. Diatare merben behandelt wie Die Beamten ber planmäßigen Tarifflaffe, in beren Stellen fie gur erften Unftellung gelangen. Die Lobrangestellten höberer Entlohnung werden entfprechend ber Art ihrer Tätigfeit eingereibt. Für eine gleichmäßige Berudfichtigung ber Bolfsichullehrer find Staatsmittel Lereitgeftellt morben. Auch ift bie Gemabrung von Bulagen an Beifiliche in Die Bege geleitet worden. Die Bablungen werben ach Möglichteit noch im Monat August angewiesen werden. Reben biefen Rriegsteuerungezulagen bleiben bie bisberigen icon gezahlten laufenden Riegsbeihilfen unge-ichmalert aufrechterhalten. Abweichend von den bisherigen Bestimmungen, Die fonft im allgemeinen befteben bl iben merben ju ben Rinbern, fur bie

Rulagen werben, ohne Rudficht auf eine fefte Alteregrenze alle Die gerechnet, bie fich noch in bet Soul. oder Berufsausbildung befinden ober bie aus fonftigen Grunden (Rrantheit ufm), von ben Stern unterhalten me. ben muffen. Richt bierber geboren baber in ber Regel Rinber mit eigenem Einfommen und im Felbe Stebenbe. Entfprechenbe Inlagen merben auch ben Reichsbeamten gemabit

- 3offein, 6. August. An ber Sunbertjährfeier ber Raffanifden Union nimm als Bertreter Seiner Majeftat des Raifers Bring Friedrich Rarl von Deffen wil. Außerdem haben ihre Teilnahme in Aussicht gestellt als Bertreter bes ebemaligen Raffauifden Bergogshaufes ber Großherzog und bie Großherzogin von Baden.

- Biesbaden, 6. Aug Rad einem Rudgang ber Rabl ber Farforgezöglinge im Regierungebegirt in ber erften Beit nach bem Rriege. ausbruch ift biefelbe jur Beit wieber im Bachien begriffen Das Bedürfnis, jest mit ber Errichtung Diefer neuen Unftalt vorzugeben, liegt alfo vor. Begen bes Rriegsausbruches maren feinerzeit bie Borarbeiten eingestellt worben. Schon ber litte Bericht bee Lanbesausschuffes an ben Rommungl. verband fundete an, baß bie Errichtung ber Anftalt gu einer immer bringlichen Rotwendigfeit werbe, fobalb an bie Bararbeiten und bie Befchaffung bes erforberlichen Ergieber- und Auffichieperfonale wieber herangetreten werden tonne. 3m ver-gangenen Jahre belief fich bie Bahl ber Ueberweifungen Minderjähriger jur Fürforgeergiebung bereits wieber auf etwa 500.

- Rudesheim, 5. Aug. Die Direttion ber Riederwaldbahn teilt mit, bag megen ber berrichenden Roblenknappheit ber Betrieb auf ber Rubesheimer wie Ahmannshäufer Strede nach bem Riederwalddentmal von beute ab bis auf weiteres eingestellt werben muß.

#### Bermijdte Radrichten.

- Friedberg, 2. Mug. Der fürglich verftorbene Privatmann Ernft Binbeder bat biefigen und gemeinnützigen und wohltarigen Unftalten gusammen 47 000 Darf lestwillig mit ber Bebingung vermacht, daß daß die Betrage erft nach bem Rriege gur Musgablung gelangen burfen.

- Freilaubersheim i. Rheinh, 1 Aug. Der biefige Goft birt Betermann batte fein Dienstmadden wegen feines nicht einwanbfreien Lebenswandels entlaffen. Als bald barauf in ber Sofraite bes Dienfiherrn ein Brand ausbrach, richtete fic ber Berbacht ber Branbfliftung fofort auf das entlaffene Dienstmadden. Diefes wurde verhaftet, und gestand auch, bag es bas Feuer aus Rache wegen feiner Entlaffung angelegt habe.

- Munden, 2. Aug. (Briv. Tel. "ber Frift. Big"). Die Münchener Babnhofe und eine Reibe weite e bayerifcher Bahnhofe, Die fur ben Frembenvertebr hauptfächlich in Betracht tommen, werden nunmehr icatf übermacht und alle Senbungen und Reifegepaditude ohne Ausnahme burch. fucht. Dieje Dagnahme ift auf bas unerträglich gewordene, jedes Dag überichreitende Auftaufen von Lebensmitteln burd Sommergafte gurudguführen. Das Rriegemucherantt in Berbindung mit ben Bolizeibehörden führt bie Uebermachung durch, bie por allem alles aus Bagern binausgebenbe Gepad erfährt.

WTB Friedrichshafen, 7. Aug. Rach amilider Befannimadung treffen morgen por. mittag Ronig Ferdinand von Bulgaren, Rronping Boris und Bring Rpeill von Bulgarien jum Befuch bes württembergifden Ronigspaares auf Schloß Friedrichshafen ein.

- Reider Rartoffelfegen in Dft. reugen. Wie aus Ronigeberg gemildet mirt hat ein Befiger im Großen Moosbruch bei ber Brobeeninahme feiner Frühlartoffeln folche im Gewicht von mehr ale einem Bfund gefunden; ber Knollenansats ift vortrefflich. Der pludliche Befiger ichagt feine Ernte als Die befte feit mehr als zwanzig Jahren ein. Auch aus bem Infterburger Rreife tommen gunftige Erntenadrichten. Richt nur fteben bort bie fpatgefesten Fribfartoffeln, sondern auch die Bintertartoffeln vorzüg-lich. — Auch aus Boln wird über die Ernte-aussichten günstiges berichtet, namentlich aus Nordpolen. Man erwartet, bag die Kartoffelernte ju ben beften feit vielen Sahren gablen wird.

heute Radmittag verfdie turger Rrantheit in Biesbaben liebe Mutter, Schwiegermutter Großmutter

#### Frau Wilhelmine Wirth m geb. Sattler.

im Alter von 76 Jahren, mas tiefbetrübt anzeigen.

Arnoldshain u. Wiesbaden, ben 6. Auguft 191

Phil. Mirth u. Familie. Deter Mirth u. Familie. Beinr. Wirth u. Familie.

## Shälwellen-Verkar

Freitag, den 10. Muguft mittage 1 Ubr, läßt bie Gemeinbe bei Gaftwirt Dofes aus Jungwalb 6 ca. 3000 Stud Schalwellen verlan

Der Bürgerm Zadis.

Unfchließenb an porftebenben Bertauf Graff. v. Balberborffice Bermalin Schmitterberg (beim Egertehammer) 201 mellen verfaufen.

## Kommissionare

gum Abichluß von Lieferungsvertragen auf ruben in b. jest frei gegebenen Rreit ! Sahn- und Befterwaldfreif: werben u und Bedingungen gebeten Sachfifden Dorrgemufe u. Ron fabrit 6. m. b. D. Niederoderwit Sa. M

Mein Gefcaft muß if wegen Silfe foliegen und bitte meine werte & famtlice Reparaturen ufw. bis jum 1 Dets. abzuholen.

L. Herdt, Uhrmad

#### 

Infolge ju farten Unbranges bleibt m trieb bie gum 20 Anguft gefold sochen nehme alfo mabrend diefer Beit teinen R

Wilhelm Bi Delmüble Erbach i. Taum

## 

Das Begehen familicher Feld: Gewannenwege in ber Gemi Efchbach ift für Unbefugte bei ficht Strafe verboten.

Eidbach, ben 8. August 1917. Der Bürgermeifter Somit

### Geschichte der Stadt / cind **1121111**

- gebunden 80 Bfg. erhaltlich in familichen biefigen Budb lungen und in

#### R. Wagner's Buchdrucken

Zwei schöne junge Schaferhunde pom Bolizeihund -- abzugeben. Shlappmühl

Gute Mild: und Fahrlu (mit Ralb) zu verfaufen. Chriftian Bender, Befterfa

Gr nd W bas

Beit b

mge für mrammt

ie ber

(ein

lisher

poliz

Tedes

rtret

mich d : Tages Gramm ittel)

tonnen th die mirlich

> Rreie rotpreif m Ber

> > m Rle er Baib

gang jahr a Det bie Po

Liften a, al Jebi

m meth